

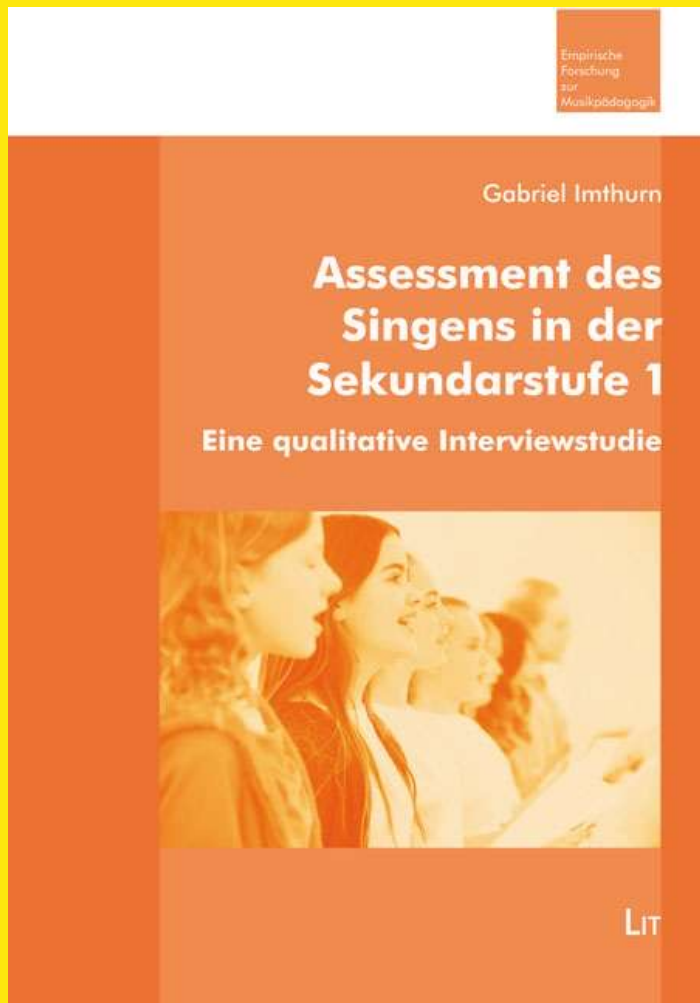
Assessment des Singens

Auf der Suche nach individuellen Förderpraktiken und validen Beurteilungsmechanismen

Prof. Dr. Gabriel Imthurn

9. September 2023





Dissertationsprojekt

LIT Verlag

<https://www.lit-verlag.de/isbn/978-3-643-80341-2>

Open Access



Inhalt

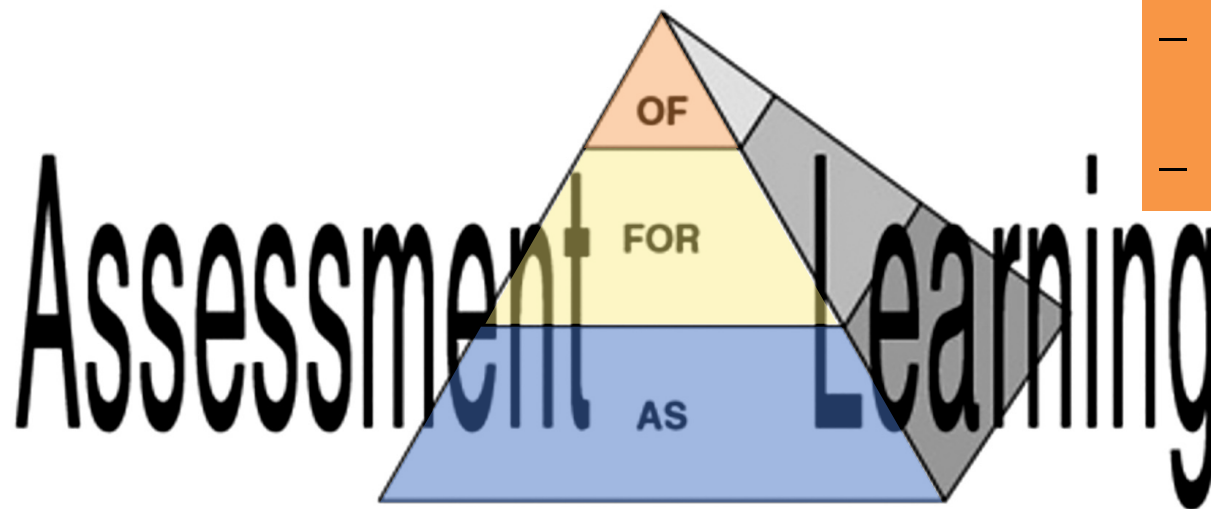
- Assessment des Singens – Forschungsstand und Perspektive
- Untersuchung – Methode, Sample, QIA
- Thema 1: Beurteilung
- Thema 2: Individuelle Förderung
- Stimmportfolio: ganzheitliches Assessment
- 2 Thesen



Assessment

- Assessment als Begriff (z. B. Winter, 2015) – Lerndialog statt Noten
 - Wandlungsprozess hin zu stärkerer Lernbegleitung, wie in Terhart (2014)
- Begriffliche Unschärfe (Schmidt 2020)
 - Konstruktivistische Lerntheorien
- Grundlage: Formative and summative Evaluation (Scriven, 1967)
 - Formativ wirkungsvoller als Summativ (Black & William, 1998 [2010])
- Assessment for, as and of learning (Earl, 2013)
 - Fokus auf formative Förderung
 - Forderung nach Paradigmenwechsel

Assessment for, as and of learning (Earl 2013)



- Summative Bewertung
- Lernziele und transparente Bewertung
- valide Benotung

- Ziel ist ein adaptiver Unterricht
- Assessments als Diagnoseinstrumente

- Selbststeuerung der Schülerinnen und Schüler (Metakognitive Ebene)

Assessment im Bereich Musikpädagogik und spez. Singen

Literatur im Bereich Musikunterricht:

- Fautley (2010), Brophy (2019a, 2019b), Elliott et al. (2019)

Bereich Singen – **Assessment for Learning:**

- Ansätze von Diagnose – Greuel und Horst (2011)
- fehlende Diagnosekompetenz – Brunner (2014), Puffer & Hofmann (2020)

Assessment of Learning: Bewertung Gesang (Wise & Sloboda, 2008)

LevelDescription

1	Singer sings with little variation in pitch, and may chant in speaking voice rather than singing.
2	Words are correct but there are contour errors. Pitches may sound almost random.
3	Singer accurately represents the contour of the melody but without consistent pitch accuracy or key stability.
4	Melody fairly accurate, or mostly accurate within individual phrases, but singer changes key abruptly, especially between phrases (e.g. adjusting higher-lying phrases down).
5	Melody largely accurate, but singer's key drifts or wanders. This may be the result of a mistuned interval, from which the singer then continues with more accurate intervals but without returning to the original pitch.
6	Key is maintained throughout and melody mostly accurately represented, but some errors (notes mistuned sufficiently to be 'wrong').
7	Key is maintained throughout, and melody accurately represented, but some mistunings (though not enough to alter the pitch-class of the note)
8	All melody is accurate and in tune, and key is maintained throughout.

TABELLE 7: Rating Scale Wise Sloboda (2008)

- 1 keine Melodie-Kontur oder Sprechstimme
- 2 Melodie-Kontur, aber ohne stabile Tonart
- 6 Fehler in der Kontur
- 7 Fehler in der Intonation

Hasselhorn (2015)
– 6-stufige Skala

Ganzheitlicher Anspruch Rubric (Holcomb, 2019)

- Klang
- Atem
- Melodie/Intonation

→ eher ganzheitlich
→ wenig hilfreich für spezifische
Kompetenzen

Level	fortgeschritten (4)	kompetent (3)	in Entwicklung (2)	aufstrebend (1)
Die Schülerin ... / Der Schüler ...				
Klang	singt stets mit weitem, resonantem Ton in allen	singt meist mit weitem, resonantem Ton.	hat Schwierigkeiten, einen resonanten Ton zu erzeugen; singt	erzeugt keinen resonanten Ton, singt unkoordiniert und luftig oder ohne Raum.
Atem	singt durchgehend mit ausreichender Stütze und stilistischer Phrasierung.			mal luftig, koordiniert und Probleme, sich in Registern zu finden.
Melodiekontur und Intonation				und mit perfekter Intonation.
				singt nicht mit Stütze; versteht kaum oder garnicht, wann/wie korrekt geatmet wird.
				singt nur wenige Töne richtig und intoniert unsauber.

TABELLE 8: Rubric zu Gesangsvortrag nach Holcomb (2019, S. 385)⁹⁰

Forschungsmethode

Interviews

- «[M]usikbezogene Erlebnisse, Bedeutungszuweisungen und Erfahrungen [können] mit Hilfe von qualitativen Interviews erfasst werden [...] und zwar häufig in Facetten, die einer bloßen Beobachtung nicht zugänglich wären.» (Niessen, 2017)

Sampling

- Varianzoptimiert (Patton, 2015)
- CK, PK, PCK (Baumert & Kunter 2006, Shulman, 1987)
- 11 Lehrkräfte

QIA – Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring (2015)

- Ziel ist ein Kategoriensystem (induktive und deduktive Kategorien)
- Ermöglicht verschiedene Analyseschritte

Vorsingen

7. Klasse

Vorsingen alleine oder in Kleingruppen
(evt. mit Vorbereitung)

summative Beurteilung

inkl. formativem Feedback



8. Klasse

Vorsingen alleine oder in Kleingruppen
(evt. mit Vorbereitung)

summative Beurteilung

inkl. formativem Feedback



9. Klasse

Vorsingen alleine oder in Kleingruppen
(evt. mit Vorbereitung)

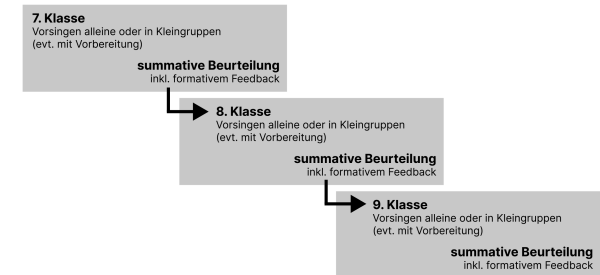
summative Beurteilung

inkl. formativem Feedback

„formative use of summative assessment“
(Fautley, 2010)

Assessment of Learning

- Lernziele
 - Gibt es kaum (mit einer Ausnahme)
 - Allgemeine Förderung, Vorsingen am Tag X
- Transparenz
 - Mündliches Feedback
- Validität
 - Parameter aus dem Forschungsstand werden geprüft
 - Kein Vorstellungen zu Güte (z.B. Hasselhorn 2015)
 - Expertenurteil: Wie die Noten gesetzt werden, ist unklar (Punkteverteilung?)
 - kaum Streuung der Noten → Tendenz zu guten Noten
- Art der Beurteilung ist nichtauthentisch



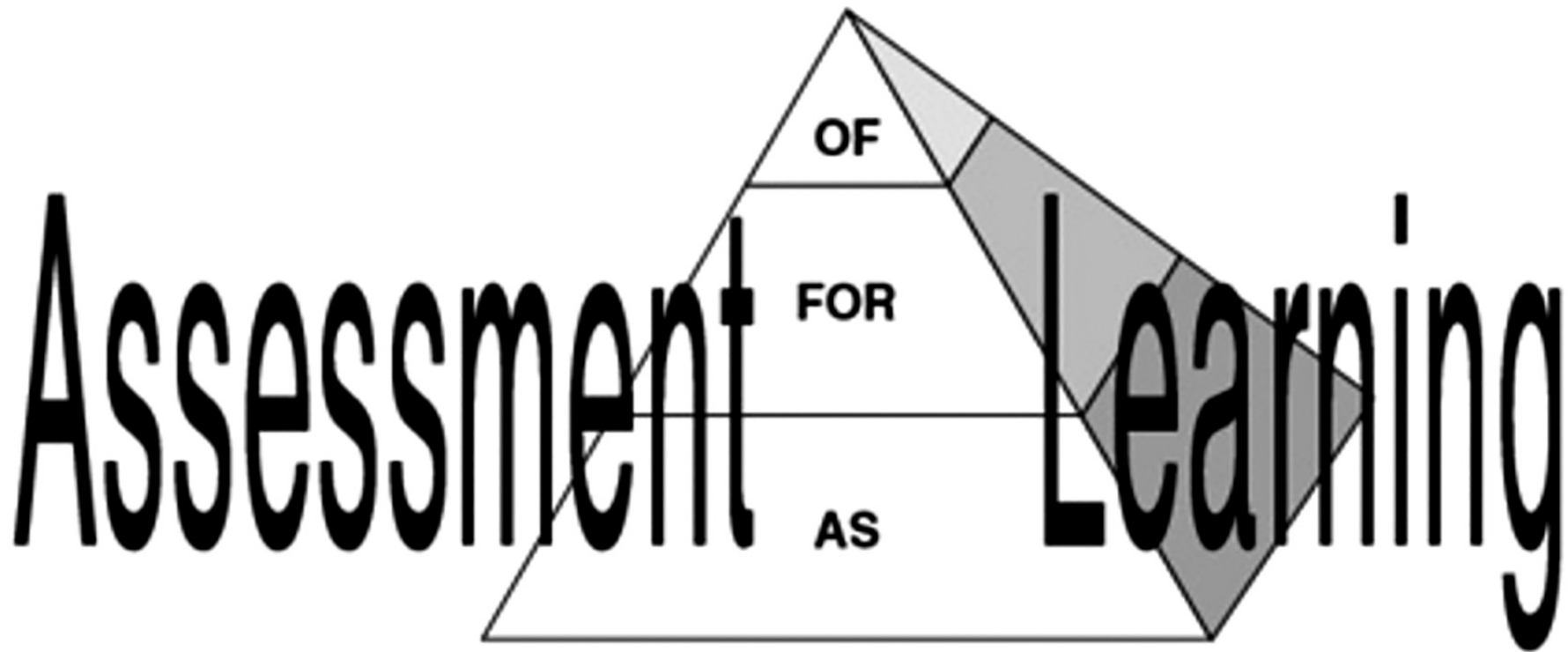
Assessment for/as Learning

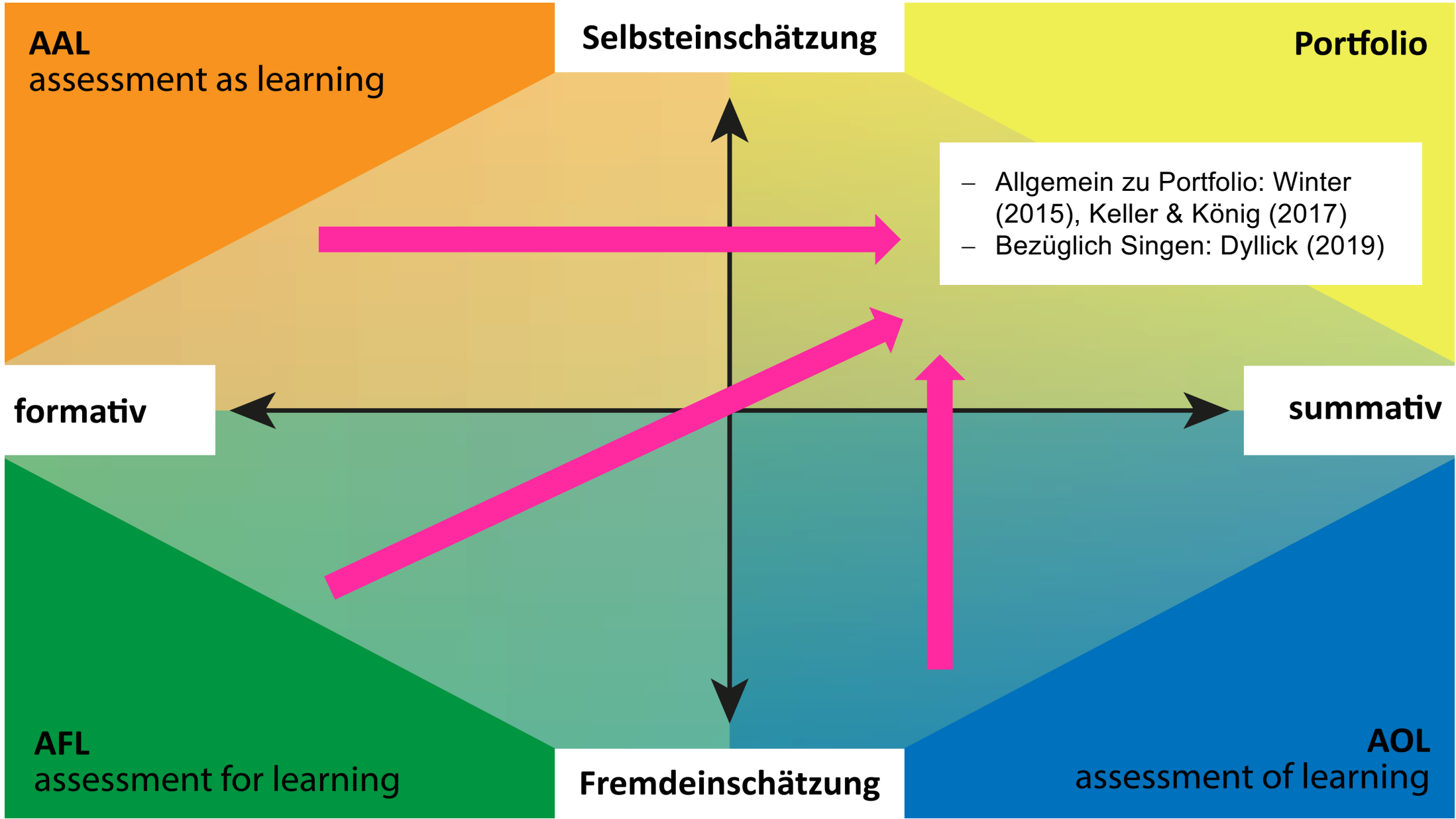


Vokale Ziele versus Auftrittskompetenz

- Vokale Ziele im Rahmen einer allgemeinen Förderung
 - keine individualisierenden Prozesse mit formativer Unterstützung
 - Oft im Chorsetting, kaum Variation bezüglich Sozialformen
 - vokale Ziele werden oft nicht erreicht
- Singen als Prozesse
 - Arbeit an Persönlichkeitsentwicklung mittels Auftrittskompetenz
 - Basis lernförderliches Klima
 - Bildung von ‘vocal identity’
 - Erfolgreiches Vorgehen auf tieferen Niveaus
 - zusätzlich vokaler Erfolg auf höheren Niveaus

Vorschlag eines Assessment-Modells ohne normative Setzung





AAL
assessment as learning

Selbsteinschätzung

Portfolio

– Allgemein zu Portfolio: Winter (2015), Keller & König (2017)
– Bezüglich Singen: Dyllick (2019)

formativ

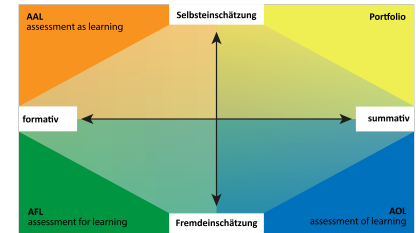
summativ

AFL
assessment for learning

Fremdeinschätzung

AOL
assessment of learning

These/Thèse 1



Die Beurteilung von Gesang bedingt eine gezielte individuelle Förderung. Das Führen eines Stimmportfolios ermöglicht dabei eine geteilte Verantwortung zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen. Dazu müsste die Fachdidaktik vermehrt Konzepte entwickeln und lehren, die Förderung und Beurteilung ganzheitlich denkt.

L'évaluation du chant nécessite un soutien individuel et ciblé. La réalisation d'un portfolio vocal permet un partage des responsabilités entre les élèves et les enseignants. Pour ce faire, la didactique de la musique devrait développer et enseigner des concepts qui permettent de penser le soutien et l'évaluation de manière globale.

These/Thèse 2

Singen kann nicht von der Person entkoppelt werden. Aufbau und Pflege der ‘vocal identity’ bedingt die ganzheitliche Förderung des Singens und der Person.

Die Fachdidaktik muss Studierende befähigen, beim Singen eine ganzheitliche Perspektive einzunehmen.

Le chant ne peut pas être dissocié de la personne. La personne est au centre de la construction et de l'entretien de l'identité vocale et le chant est le catalyseur. La didactique de la musique doit permettre aux étudiants de prendre en compte cette perspective globale lorsqu'ils chantent.

Danke für die Aufmerksamkeit!

9. September 2023

